



## Pressemitteilung

Nr. 036 vom 26.05.2018

„Einfache Sprache - eine Stimme der Inklusion“

### Vertreter der Lebenshilfe Ostfalen auf Stippvisite bei Börde-Landrat Martin Stichnoth

Unter diesem Motto waren in diesen Tagen Vertreter der Lebenshilfe Ostfalen gGmbH auf Stippvisite beim Landkreis Börde.



„Der Landkreis Börde und alle Akteure rund um das Leben von Menschen mit Benachteiligungen sitzen in einem Boot, wenn es darum geht, den Schwächsten der Gesellschaft zu helfen“, sagt Stichnoth zur Begrüßung. „Und wir wissen, das Behördendeutsch, das oft mit sehr schwierigen Wort- und Satzkonstruktionen auf amtliche Gesetzestexte oder amtliche Bescheide (Verwaltungsakte) zurückzuführen ist, ist für viele Menschen schwer zu verstehen.“

Daniel Krasper (Koordinator unterstützte Kommunikation), André Bergmann (stellvertretender Vorsitzender Werkstatttrat), Anita Dorow (Heimbeirat), Bernd Schauder (Geschäftsführer) / alle Lebenshilfe Ostfalen, Landrat Martin Stichnoth und Benjamin Krasper (Qualitäts- und Projektmanagement) Lebenshilfe Ostfalen (Foto Landkreis Börde)

„Das Thema einfache Sprache ist für uns ein Thema“, unterstreicht der Landrat. Menschen mit Benachteiligung das Leben im öffentlichen Bereich, ohne oder zumindest mit wenigen Barrieren zu ermöglichen, das ist eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Um auf das Thema aufmerksam zu machen hatten die Vertreter der Lebenshilfe Ostfalen dem Landrat beim Besuch in Haldensleben eine „UK-Kiste“ übergeben. Dabei steht das „U“ für „Unterstützen“ und das „K“ für „Kommunikation“.

Genau aus diesem Grunde arbeitet beim Landkreis Börde ein öffentlich gefördertes Teilhabemanagement, das sich mit einem vom Kreistag beschlossenen Aktionsplan diesem Thema widmet“. Diese und weitere Informationen dazu findet man auf der Homepage des Landkreises Börde.

#### Kontakt:

Uwe Baumgart  
Bornsche Straße 2  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@landkreis-boerde.de](mailto:presse@landkreis-boerde.de)